

schied und proben immer alle zusammen!“ Auch mit Ende 20 ist für die Frösche kein Ende in Sicht. „Ich singe bei den Alsterfröschen, da ich hier so sein kann wie ich bin und jeder so akzeptiert wird, wie er ist“, sagt Hendrik (27).

Seit vielen Jahren sind die Alsterfrösche die Paten des Spielzimmers im Ronald McDonald Haus in Hamburg Eppendorf. Jedes Jahr füllen sie ein Spenden-Häuschen der Organisation und helfen somit, das Spielzimmer schöner gestalten zu können.

Zu den besonderen Highlights der Alsterfrösche zählen u.a. die Konzerte in den O2-Arenen Berlin und Hamburg und die Teilnahmen an Rolf Zuckowskis Elbtouren in den Jahren 2000 und 2010. Aus dem Sinnbild der „verbindenden Elbe“ und des dadurch entstehenden „Europa-Kinderlandes“ entstand die Idee des Elbkinderland-Vereins. Durch ihre Mitgliedschaft und Teilnahme holen die Alsterfrösche das Elbkinderland nach Sasel. Seit 2010 ist der Elbkinderfreundliche Stadtteil Hamburg-Sasel mit einem Ortsschild ausgezeichnet, welches der Verein Elbkinderland e.V. ins Leben gerufen hat. Mit ihrem Freund Rolf Zuckowski durften die Alsterfrösche ein Elbkinderland-Schild am Saseler Marktplatz enthüllen.

Besonders stolz sind die Alsterfrösche auch auf die Hamburger Erstaufführung der „10 Gebote“, eines Pop-Oratoriums von Dieter Falk und Michael Kunze im Jahre 2013 in der Kulturkirche in Altona. „Das war so ganz anders als alles andere, was wir zuvor gemacht haben!“ beschreibt es Niklas (14). Die eigene Band der Alsterfrösche wurde kurzer Hand vergrößert, der Chor bekam Zuwachs und ein großes Spektakel in einer atemberaubenden Kulisse entstand, an welches sich alle Frösche noch gerne zurück erinnern.

Die Leiterin des Chores, Sigi Hennig, ehemals Musikdozentin, ist freiberufliche Musikpädagogin und Pianistin. Ihr Ziel ist es, nicht nur mit den Kindern zu singen, sondern sie auch in ihrer gesamten Entwicklung zu stützen. Dazu gehört vor allem das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken, ihre Kreativität stärker auszuprägen, die Originalität zu erhalten sowie das Sozialverhalten positiv zu beeinflussen.

„Ich finde alle Konzerte toll, aber das Weihnachtskonzert mag ich am liebsten!“, freut sich Charlotte (11). In diesem Jahr sind die Alsterfrösche mit ihrem Weihnachtskonzert am 1. Advent zu Gast im Sasel-Haus. Mit einem bunten Programm aus Gesang, Tanz und Musik für Jung und Alt stimmen die Alsterfrösche Sie auf die Weihnachtszeit ein. Cassian (14) freut sich am meisten darauf, das Ei in der Weihnachtsbäckerei daneben schlagen zu können, und Merlin (12) wartet auf den großen selbstgebastelten Adventskalender. „Am meisten Spaß macht es mir, wenn besonders viele Kinder beim Weihnachtskonzert dabei sind, die mit uns singen!“, so Fini (10).

Karten für das Weihnachtskonzert am 29. November um 16 Uhr gibt es ab sofort im Sasel-Haus oder beim FV Alsterfrösche e.V. unter Tel. 040 601 35 71

Alisa Farin für die Alsterfrösche
www.alsterfroesche.de

Alisa Farin hat ihre Jugend in Poppenbüttel verbracht. Bereits seit 1998 singt sie bei den Alsterfröschen. Z.Zt. studiert sie im Master auf Gymnasiallehramt.



Alsterfrösche Weihnachtskonzert 2014